



# BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE

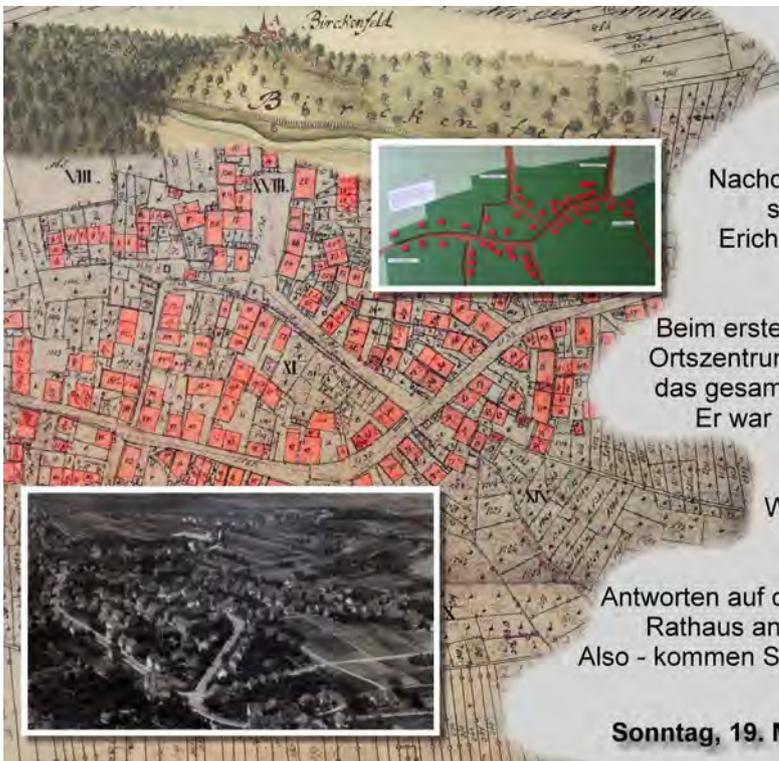


Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 17. März 2023

Einzelpreis € 1,00

Nummer 11



## Ortsetter Birkenfeld

weiterer ortsgeschichtlicher Rundgang

Nachdem der ortsgeschichtliche Rundgang im Oktober 2021 so großen Anklang gefunden hatte, haben Horst Gabel, Erich Kraut und Harald Roller vom Historischen Rathaus für März und Oktober 2023 weitere Rundgänge geplant.

Beim ersten Mal gehen sie mit den Interessierten um das frühere Ortszentrum, entlang des Etterzaunes. Dieser umspannte damals das gesamte Gebiet in dem sich die Häuser mit Gärten befanden. Er war der Schutzzaun entlang der Grenze um das eigentliche Ortsgebiet, dem Ortsetter.

Weshalb wurde der Zaun gebaut? Woraus bestand er?  
Wie konnte man hinein oder heraus gelangen?  
Wie lange existierte er? Warum ist er verschwunden?

Antworten auf diese Fragen geben die drei Experten vom Historischen Rathaus an 13 verschiedenen "Stops" entlang der Wanderstrecke. Also - kommen Sie und erfahren Sie mehr über Birkenfelds Geschichte.

**Sonntag, 19. März 2023** Treffpunkt: **14 Uhr** Feuerwehrhaus Birkenfeld

Schwarzwaldverein



**FEUERWEHR  
BIRKENFELD**

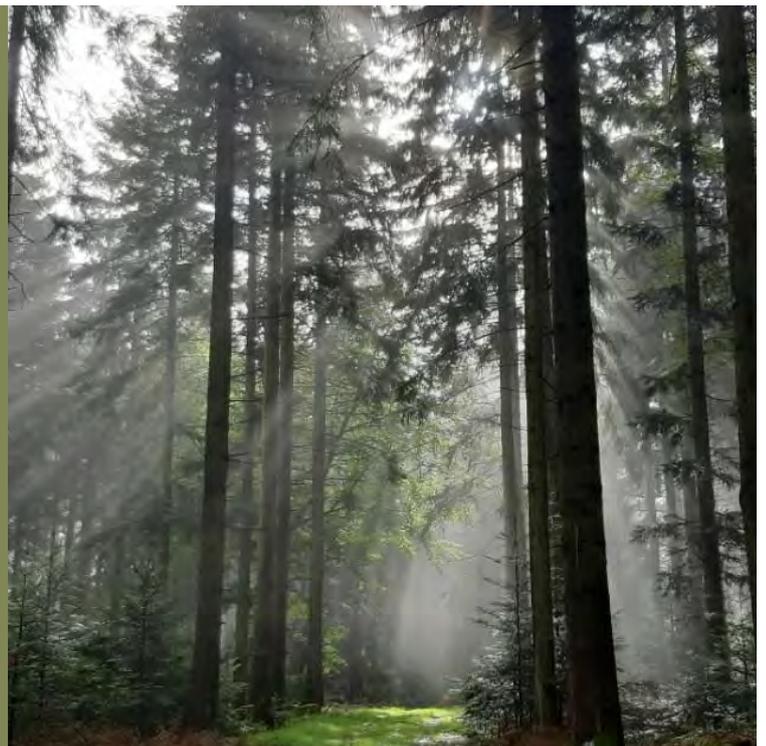
## Waldputz 2023 – Cleanup Day

Frühlingsputz im Wald, gemeinsam möchten wir unseren Wald von Müll und Unrat reinigen.

Wir treffen uns am **18.3.2023** am Feuerwehrhaus in Birkenfeld.

Von **9:00 bis 12:00 Uhr**

Wir freuen uns auf eure Unterstützung



## Notdienste

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

**Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!**  
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**  
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim  
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr  
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**  
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim  
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr  
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**  
Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg  
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**  
Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker  
Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: [www.notfallpraxis-pforzheim.de](http://www.notfallpraxis-pforzheim.de)

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

#### Kostenfreie Online-Sprechstunde

**Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:** docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

**0711 96589700** oder [docdirekt.de](http://docdirekt.de)

#### Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

**116 117**

#### In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

**Notrufnummer 112**

### Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)  
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36  
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76  
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

**0761 12012000**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

### Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

**07231 1332966**

## Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

**Samstag, 18.03.2023:**

- Schlössle-Apotheke, Pforzheim,  
Westliche 80 (in der Schlössle Galerie), Tel. **07231/4246420**

**Sonntag, 19.03.2023:**

- Apotheke am Markt, Pforzheim, (Brötzingen-Fussgängerzone),  
Westliche 350, Tel. **07231/451383**

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

### Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

**Bitte beachten:** Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

**Rathaus Gräfenhausen**, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

## Wichtige Rufnummern

<b>Feuerwehr:</b> Notruf	<b>112</b>
<b>Notarztwagen / Rettungswagen:</b> Notruf	<b>112</b>
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	<b>112</b>
<b>Krankentransporte:</b>	<b>19222</b>
<b>Behinderten-Fahrdienst:</b>	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / <b>60 95-222</b>
<b>Polizei:</b> Notruf	<b>110</b>
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / <b>47 18 58</b>
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / <b>7 91 20</b>
<b>Gasversorgung:</b> Störung	0 72 31 / <b>39 38 37</b> o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	<b>08 00/7 97 39 38 37</b>
<b>Stromversorgung:</b>	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / <b>1 80-0</b>
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	<b>08 00 / 3 62 94 77</b>
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / <b>7 25 860 01</b>
<b>Wasserversorgung:</b>	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / <b>48 86 - 43</b>
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / <b>48 20 00</b>

## Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

**Herausgeber:** Gemeinde Birkenfeld

**Verlag:** evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld,  
T 07231 4556717, [www.evimedia.de](http://www.evimedia.de), [mail@birkenfeldaktuell.de](mailto:mail@birkenfeldaktuell.de)

**Druck:** Druckerei Schlecht, Kerschensteinstr. 10, 75417 Mühlacker

**Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:**

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß,  
T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,  
[www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de), [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

## Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, [pflgeheim.birkenfeld@udfm.de](mailto:pflgeheim.birkenfeld@udfm.de)

## Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 07231/4199400

## Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/1339101

**Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:** Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

## Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, [bha@diakoniestation-neuenbuerg.de](mailto:bha@diakoniestation-neuenbuerg.de)  
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung  
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr  
Tel.07231-1339 125**

**Telefonseelsorge:** 08 00 / 1 11 01 11

**Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:**  
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH  
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

**Essen auf Rädern:**  
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH  
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

## Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **07236 / 2799897**  
Verwaltung Tel. **07236 / 2799910**

E-Mail: [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de),

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

**Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008 · E-mail: [mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com), [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

**Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an [krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de) oder im Internet unter [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de) und [www.facebook.de/krebsinformationsdienst](http://www.facebook.de/krebsinformationsdienst)

**Psychoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: [www.kbs-pforzheim.de](http://www.kbs-pforzheim.de)

## Demenzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231/3085033, Mail: [demenzzentrum@enzkreis.de](mailto:demenzzentrum@enzkreis.de)

## Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 07231/3085030, Mail: [psp@enzkreis.de](mailto:psp@enzkreis.de)

## Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012,  
E-Mail: [dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de](mailto:dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de), [www.diakonie-nordschwarzwald.de](http://www.diakonie-nordschwarzwald.de)

**Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,**  
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr  
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

## Begegnungszentrum Neuenbürg

Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr

**DiakonieCafé:** Das Café ist derzeit geschlossen

**Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand**  
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

**DiakonieCafé:** Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

## Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator oder Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause und beraten Sie über Hilfsmittel und Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort oder auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: [wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de](mailto:wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de).

## Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/8184711,  
E-Mail: [info@tagesmuetter-enztal.de](mailto:info@tagesmuetter-enztal.de), Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

## bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 07231/1394080.

## Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/92277-0, [www.planb-pf.de](http://www.planb-pf.de)  
Mo., Di., Do. 10.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr, Mi. 14.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr ... und nach Vereinbarung.

Offene Sprechstunde: Di. 16.00 – 17.30 Uhr, Do. 10.00 – 11.30 Uhr ... einfach ohne Termin vorbeikommen.

**„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**  
Tel. 0171/8025110, Tägliche Bereitschaft.

## Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0, Fachstelle für häusliche Gewalt 07231/4576333

## Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 07231/457630, E-mail: [kontakt@frauenhaus-pforzheim.de](mailto:kontakt@frauenhaus-pforzheim.de), [www.frauenhaus-pforzheim.de](http://www.frauenhaus-pforzheim.de)

## pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860  
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/6075860 oder persönlich vereinbart werden.

## Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/20448-0 (Zentrale), Fax 07231/20448-99  
Herrn Ullmann Tel. 07231/20448-10, Frau Keller Tel. 07231/20448-22.  
[keller@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:keller@wichernhaus-pforzheim.de), [info@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:info@wichernhaus-pforzheim.de), [www.wichernhaus-pforzheim.de](http://www.wichernhaus-pforzheim.de).

## Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

**KISTE Enzkreis** – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/30870

## Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

**(IBB-Stelle)** – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/39-1086, Mail: [ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de](mailto:ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de)  
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

## Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis  
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email: [fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de](mailto:fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de)

## Altersjubilare

### In Birkenfeld

23.03. **Elvira Aust**, Kochweg 30 85 Jahre  
24.03. **Adelheid Klein**, Dietlinger Str. 138 75 Jahre

### In Gräfenhausen / Obernhausen

20.03. **Ivan Brkanac**, Brucknerstr. 26 75 Jahre  
**Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.**

## Fundsachen

### Fundsachen in Birkenfeld

Handy

## Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld  
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugefahren/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

**Folgende Gegenstände sind zu verschenken:**  
alte Gartenbank

„Hüppe“ Kassetten-Markise braun, elektrisch mit Fernbedienung, 4 x 3,50 m

**Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:**

Obstkisten 60 cm x 40 cm x 30 cm

Gut erhaltene Herren-Wanderstiefel Gr. 46 bzw. 10.5

## Abfuhrplan

### Restmüll / Bioabfall

#### Birkenfeld

Dienstag, 21.03.2023

#### Gräfenhausen

Mittwoch, 22.03.2023

### Leerung der grünen/blauen/gelben Tonne bzw. Korb

#### Birkenfeld / Gräfenhausen

■ Grüne Papiertonne: Samstag, 15.04.2023

■ Blaue Glastonne od. Korb: Freitag, 24.03. + Samstag, 22.04.2023

■ Gelbe LVP-Tonne: Montag, 17.04.2023

**Service-Telefon PreZero: Tel. 0800 / 1 88 99 66**

### Öffnungszeiten

#### Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 18.03.2023 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 22.03.2023 9.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag, 23.03.2023 9.00 – 12.30 Uhr



## ACHTUNG in KW 14

wird wegen der *Osterfeiertage* der Anzeigen- und Redaktionsschluss vorverlegt!

**Anzeigenschluss:**

**Montag,**  
03.04.2023 · 17.00 Uhr

**Redaktionsschluss:**

**Dienstag,**  
04.04.2023 · 10.00 Uhr

## Amtliche Bekanntmachungen

### Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 28. Februar 2023

In der Berichterstattung der letzten Gemeinderatssitzung wurde beim Tagesordnungspunkt 4, **Organisation der Verwaltung**, auf die persönliche Erklärung der Gemeinderäte Girrbaach, Lemminger und Müller verwiesen. Leider wurde diese persönliche Erklärung nicht veröffentlicht, was wir hiermit nachholen.

Der vollständige Beschluss mit persönlicher Erklärung lautet:

Der Gemeinderat wünscht eine Einzelabstimmung der Unterpunkte. Diese werden bis auf Unterpunkt 6 „Gründung der Wohnbau Birkenfeld“ (mehrheitlich bei drei Enthaltungen, mit persönlicher Erklärung der GR Müller, Lemminger und Girrbaach) einheitlich verabschiedet.

Persönliche Erklärung der GR Lemminger, Müller, Girrbaach:

„Wir haben uns bei der Gründung der „Wohnbau Birkenfeld“, bestehend aus der „Wohnbau Birkenfeld Verwaltungs GmbH“ und der „Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG“ der Stimme enthalten, da trotz intensivem Bemühen und Gesprächen mit den Beteiligten unsere Bedenken z.B. bezüglich der Durchführung mit qualifiziertem Personal, Kosten und Auswirkungen auf den sozialen Wohnungsbau nicht ausgeräumt werden konnten. Einige Punkte in der Satzung finden nicht unsere Zustimmung. Dennoch werden wir das Projekt positiv kritisch weiter mitgestalten und wünschen uns für Birkenfeld das Beste.“

Die Berichterstatterin bittet das Versehen zu entschuldigen.

(Geschäftsstelle Gemeinderat)

## Jugendgemeinderat Birkenfeld

[www.jgr-birkenfeld.de](http://www.jgr-birkenfeld.de)



### Absage der Jugendgemeinderatswahl 24. – 28.04.2023

Dem Aufruf der Gemeindeverwaltung für die Wahl des Jugendgemeinderates Birkenfeld zu kandidieren, sind leider nur drei Jugendliche gefolgt. Diesen drei Kandidatinnen und Kandidaten gilt jedoch unser Dank für die Bereitschaft und den Mut sich als Kandidatin oder Kandidat aufstellen zu lassen.

Die für Ende April 2023 geplante Jugendgemeinderatswahl muss daher leider abgesagt werden. Die Jugendlichen erhalten in den nächsten Tagen Post und werden über die Absage informiert. Mit dem Anschreiben möchten wir auch den Ursachen auf den Grund gehen, warum nur Wenige Interesse zeigten. Den QR-Code zu einer dafür erstellten Umfrage finden die Jugendlichen in ihren Anschreiben. Wir bitten um rege Teilnahme!

Sollten Sie also Kinder oder Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren haben, machen Sie sie bitte auf die Umfrage und den Jugendgemeinderat aufmerksam.

gez.

Martin Steiner  
Bürgermeister



## Kinderbetreuung in Birkenfeld:

### Kindertagesstätten, Kindergärten, Wald- und Natur oder Kindertagespflege – die Vielfalt macht es



Während derzeit in der Pappelstraße der imposante Neubau der Kindertagesstätte entsteht, spielen und lernen bereits Kinder vom ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt in Birkenfeld und Gräfenhausen an neun Standorten (incl. der mobilen Lösung in der Pappelstraße). Neben den klassischen Angeboten gibt es in drei Gruppen Wald- und Naturpädagogik an der Forchenschlaghütte und östlich des Erlachs im Gewann „Talwiesenäcker“. Birkenfeld bietet Kindertagesstätten in evangelischer, katholischer oder kommunaler Trägerschaft. Kleine Einheiten, z.B. im Heimig oder im Schönblickweg bestehen neben mehrgruppenangeboten.



Dazu gibt es derzeit zwei Angebote im Bereich der Kindertagespflege, bei der im familiennahen Umfeld Kinder betreut werden. Die Tagespflegepersonen durchlaufen ebenfalls eine umfassende Qualifizierung, so dass ihr Kind in allen Betreuungsformen bestens untergebracht ist.



Mit dem Bau in der Pappelstraße gibt sich Birkenfeld zukunftsorientiert. Sollte der Bedarf an Kinderbetreuung nicht mehr gegeben sein, kann das Gebäude für altersgerechtes Wohnen als Seniorenwohnanlage umfunktioniert werden.

Insgesamt investiert die Gemeinde Birkenfeld ca. 7 Mio. Euro in den Standort Pappelstraße, der voraussichtlich zum Kindergartenjahr 2023/2024 bezugsfertig sein wird.

Nähere Informationen über die Kinderbetreuungsangebote in Birkenfeld finden Sie auf unserer Homepage [www.birkenfeld-enzkreis.de/gemeindeleben/kindergarten/](http://www.birkenfeld-enzkreis.de/gemeindeleben/kindergarten/).



## Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

[www.ffbirkenfeld.de](http://www.ffbirkenfeld.de)



### Hauptversammlung der Feuerwehr Birkenfeld

Am 03.02.2023 fand die Hauptversammlung der Feuerwehr Birkenfeld im Eventhaus Löwen in Birkenfeld statt. Kommandant Frank Oelschläger begrüßte Herrn Bürgermeister Steiner, die anwesenden Gemeinderäte, Kreisbrandmeister Carsten Sorg, den Vorsitzenden des Feuerwehrverbandes Enzkreis, Markus Haberstroh, die Mitglieder der Alters- und Einsatzabteilung der Feuerwehr Birkenfeld. Nach einem gemeinsamen Essen berichtete er über die Entwicklung der Feuerwehr Birkenfeld im vergangenen Jahr.

**WIR FÜR EUCH!  
IHR MIT UNS?**

Zu Beginn wurde den Verstorbenen gedacht. Im vergangenen Jahr verstarb Rudolf Keller, er gehörte der Feuerwehr Birkenfeld 70 Jahre an. Im aktiven Feuerwehrdienst stehen aktuell 89 Mitglieder, davon 7 Frauen zur Verfügung. 7 Zugängen stehen 4 Abgänge gegenüber, sicherlich auch ein Verdienst der guten Öffentlichkeitsarbeit. In der Jugendfeuerwehr sind 32 Jugendliche, davon 11 Mädchen aktiv. Die Kinderfeuerwehr besuchen 30 Kinder, davon 18 Mädchen. 14 Betreuer inkl. Fachberaterinnen kümmern sich um die Kinder- und Jugendfeuerwehr. Die Altersabteilung besteht aus 25 Mitgliedern, davon eine Frau. Insgesamt zählt die Feuerwehr Birkenfeld 176 Mitglieder.

Das Jahr 2022 war für die Feuerwehr Birkenfeld das bisher forderndste Jahr. So rückte die Gesamtwehr zu 124 Einsätzen aus. Die Einsätze teilten sich in 26 Brandeinsätze, 49 Technische Hilfeleistungen, 2 Tierrettungen, 36 Brandmeldeanlagen, 9 Überlandhilfen, einen Gefahrstoffesinsatz und einen Einsatz der Kategorie „Sonstiges“ auf. Alle Einsätze konnten trotz der Corona-Pandemie gemeistert werden, es gab keine nennenswerten Ausfälle in den Einsatzabteilungen. Trotzdem hofft Kommandant Oelschläger auf „zukünftig weniger Corona“. Er rief ein paar besondere Einsätze in Erinnerung, wie zum Beispiel:

- Dachstuhlbrand Engelsbrand: Unterstützung der eingesetzten Kräfte der benachbarten Feuerwehr. Erstmaliger Einsatz der mittlerweile etablierten Drohnengruppe Knittlingen mit einer Wärmebildkamera aus der Luft. Hier hat sich die für den raschen Erfolg essenzielle Führungsunterstützung gezeigt.
- Verkehrsunfall K4576 bei der Einmündung zur Erlachstraße: Bei einem Zusammenstoß zweier PKW versorgte die Feuerwehr Birkenfeld als ersteintreffende die beiden Verletzten und arbeiteten im weiteren Verlauf mit dem Rettungsdienst zusammen. Die kontinuierliche Ausbildung zu Feuerwehrsanitätern (aktueller Lehrgang wieder 3 Mitglieder), sowie die Mitgliedschaft von Rettungsdienstpersonal führt zu einer guten Unterstützung des Rettungsdienstes.
- Brand Pektinfabrik Neuenbürg mit außergewöhnlicher Unterstützung durch die Werkfeuerwehr des Karlsruher Institut für Technologie
- Dachstuhlbrand Neuenbürg: ein besonders großes Brandereignis bei starker Beanspruchung der eingesetzten Kräfte durch hohe Außentemperaturen und langem Gebäude
- Brand Entsorgungsbetrieb in Pforzheim: selbstverständliche Unterstützung der benachbarten Feuerwehr und Auslösung der eingesetzten Kräfte der Feuerwehr Pforzheim durch die Feuerwehr Birkenfeld in den Nachtstunden
- Kellerbrände Karlstraße und Kirchweg: Hier wurde jeweils deutlich, dass geschlossene Türen im Gebäude eine Brandausbreitung auf bzw. Verrauchung weiterer Räume minimieren können.

Durchschnittlich rückte die Feuerwehr Birkenfeld jeden dritten Tag aus, wobei es auch einen Tag mit 4 Einsätzen und mehrere Tage mit 3 Einsätzen gab. Die Tagesverfügbarkeit ist weiterhin sehr gut, wobei es weiterhin Gespräche mit ortsansässigen Firmen gibt, damit dort angestellte Mitglieder anderer Feuerwehren tagsüber mit in Birkenfeld ausrücken können. Kommandant Oelschläger dankte allen ortsansässigen Firmen, als auch der Gemeinde Birkenfeld für die Freistellung der Einsatzkräfte.

Im vergangenen Jahr fanden mehr als 50 Übungen und viele verschiedene Lehrgänge statt. Die Feuerwehr Birkenfeld verfügt mittlerweile über eigene Drehleiter-Ausbilder, sodass die eigenen Einsatzkräfte optimal geschult und vorbereitet werden können. Außerdem fand ein Lehrgang zur Großtierrettung statt. Hinsichtlich der Landwirtschaft und Pferdehaltung in Birkenfeld und Umgebung eine sinnvolle Ergänzung. Der Lehrgang zum Gruppenführer fand dieses Jahr erstmals in Zusammenarbeit mit der Landesfeuerwehrschule vom Enzkreis organisiert statt. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Landesfeuerwehrschule mittlerweile an die Kapazitätsgrenzen stößt, es aber immer mehr Ausbildungsanträge gibt. Kommandant Oelschläger gab einen Ausblick auf das Jahr 2023: Seit kurzem stehen der Feuerwehr Birkenfeld von ortsansässigen Unternehmen gespendete automatische Defibrillatoren (AED) zur Verfügung. Diese wurden bereits auf die Fahrzeuge verladen und Mitglieder daran ausgebildet. Eine neue Drehleiter von Rosenbauer aus Karlsruhe wird Anfang März abgeholt und nach Einweisung in den Dienst gestellt. Für den neuen Digitalfunk werden Schulungen und Übungen stattfinden, genauso wie für die Tunnelbrandbekämpfung, da die Feuerwehr Birkenfeld zukünftig für das Südportal des neu gebauten Arlingertunnels zuständig sein wird.

Im Gemeinderat wird die Beschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagens zum Thema, wie auch die Erweiterung der bestehenden Feuerwehrhäuser, welche mittlerweile zu klein sind.

Kommandant Oelschläger bedankte sich bei Bürgermeister Steiner und dem Gemeinderat, dem Enzkreis und dem Feuerwehrverband für die Unterstützung. Ein großer Dank galt allen Mitgliedern und der Führung der Feuerwehr, verbunden mit den Worten, dass es der Feuerwehr merklich gut tut, dass man nach der Pandemie wieder „raus“ kommt.

Jugendwart Peter Kirchherr berichtete über die Tätigkeiten der Kinder- und Jugendfeuerwehr. In dieser sind 14 Betreuer und Fachberaterinnen tätig. Nach der Corona Pandemie starteten beide Gruppen wieder am 27.04. Auf dem „Dienstplan“ standen der Besuch des Floriansgottesdienstes in Birkenfeld, Erste Hilfe Anleitungen, sportliche Aktivitäten Knoten- und Gerätekunde sowie der Umgang mit den Beleuchtungsmitteln. Natürlich durften auch eine Löschangriffsübung, Übungen am Feuerlöschtrainer mit Unterstützung der Feuerwehr Straubenhardt und Hydrantenkunde nicht fehlen. Ein Besuch in der Integrierten Leitstelle in Pforzheim stand ebenfalls auf dem Plan. Hier wurde ein Einblick hinter die Kulissen einer Leitstelle gewährt. Auch einen RTW vom ASB Pforzheim war bei der Kinder- und Jugendfeuerwehr zu Besuch. Dabei konnten die Jugendlichen die Ausstattung eines RTW erkunden und Fragen stellen. Anfang Juni fand das einwöchige Zeltlager im schönen Schmitshausen in Rheinland-Pfalz bei bestem Wetter statt. Mitte November wurde wieder eine Wochenend-Hüttenfreizeit in Rottenburg am Neckar im Haus Kalkweil organisiert. Im Dezember nahm die Kinder- und Jugendfeuerwehr am Weihnachtsmarkt in Birkenfeld teil. Das Ende des Jahres wurde mit einer Weihnachtsfeier abgerundet.

Peter Kirchherr bedankte sich herzlich bei seinen beiden Stellvertretern, bei den Jugendleitern, Betreuern und Fachberaterinnen der Kindergruppe für den enormen Aufwand, verbunden mit viel Zeit- und Arbeitseinsatz.

Bürgermeister Martin Steiner ließ es sich nicht nehmen, an die anwesenden Mitglieder einige Grußworte zu richten. Er begann seine Rede mit einem Zitat: „Es sind nicht die Bequemsten, nicht die Langsamsten, die den Weg zur Feuerwehr finden. Die freiwillig einen Teil ihrer Zeit dafür aufbringen, anderen in Not zu helfen – auch mitten in der Nacht und bei jedem Wetter. Feuerwehrtätigkeit ist packend und weit mehr als Brände löschen: Vom Auffahrunfall auf der Autobahn bis hin zum Gefahrgutalarm – langweilig ist es in der Feuerwehr nicht.“ Er lobte die Bereitschaft der Mitglieder sich für andere einzusetzen und deren Eigentum und Leben zu schützen, meist ohne große Worte darüber zu verlieren. Dadurch sind sie zu Recht Vorbilder in unserer Gesellschaft. Er erinnerte dabei daran, dass das Engagement auch physisch und psychisch einiges abverlangt. Die Bedeutung aller Mitglieder der Feuerwehr Birkenfeld kann gar nicht genug hervorgehoben und gewürdigt werden. Zum Ende seiner Rede kündigte er die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zu den Erweiterungen der beiden Feuerwehrhäuser in den nächsten Wochen an.

Kreisbrandmeister Carsten Sorg deutete zu Beginn seiner Rede den Einzug der Normalität nach der Corona-Pandemie an. Die Leitstelle in Pforzheim hat mittlerweile die Abnahme zum Digitalfunk bestanden. Er gab bekannt, dass für die weitere Praxiserfahrung die Feuerwehr Birkenfeld in ein Pilotprojekt zur Einführung im Enzkreis eingebunden wird. Bezüglich der beantragten und erhaltenen Fördermittel wies er darauf hin, dass in den beiden vergangenen Jahren der Enzkreis in Baden-Württemberg Spitzenreiter war. Dies liegt auch an den 4 identisch ausgestatteten Drehleiterfahrzeugen, welche von Land und Kreis bezuschusst wurden. Es sollen noch weitere aufeinander abgestimmte Fuhrparkerweiterungen im Enzkreis folgen. Insbesondere auf die Vegetationsbrandbekämpfung und Unwetterlagen soll dies als besser Vorbereitung abzielen. Der Arlingertunnel ist eine bei der Feuerwehr Birkenfeld gut aufgehobene Sonderaufgabe. Er begrüßte die Neuzugänge und hob hervor, dass die Quote der Quereinsteiger mittlerweile bei 1/4 bis 1/3 liege, die Jugendfeuerwehr aber weiter der größte Garant für die Nachwuchsgewinnung sei.

Für den Feuerwehrverband Enzkreis ergriff dessen Vorsitzender Markus Haberstroh das Wort. Nach den obligatorischen Grußworten informierte er über die Arbeit und Angebote des Feuerwehrverbandes Enzkreis. Nach langer pandemiebedingter Pause startete der Feuerwehrverband wieder mit vielen Fortbildungen durch. Die Image- und Ausbildungsfilme

erhielten bei mehr als 45.000 Aufrufen überregionale Resonanz. Für das Jahr 2023 in welchem der Feuerwehrverband sein 50-jähriges Bestehen feiert, kündigte er einen mit dem Stadtfeuerwehrverband Pforzheim gemeinsam organisierten Infotag auf dem Messplatz in Pforzheim an. Hier sollen verschiedene Facetten der Feuerwehr den Interessierten gezeigt werden. In diesem Jahr soll auch wieder eine Feuerwehrverbandsversammlung stattfinden. Er bedankte sich ebenfalls bei allen Feuerwehrangehörigen für deren vielfältigen Dienst an der Allgemeinheit. Anschließend fand die Bekanntgabe der Neuzugänge, Beförderungen und Ehrungen statt:

- Neuzugänge: Andreas Augenstein, Valentin Daub, Sabrina Engel, Marco Kosanović, Felix Lorenz, Dennis Nowak Florian Thanner
- Beförderungen
  - o Feuerwehrmann: Martin Schippner
  - o Hauptfeuerwehrmann: Robin Lohner, Patrick Rannacher, Florian Thanner
  - o Löschmeister: Philipp Braun
  - o Brandmeister: Peter Kirchherr
  - o Oberbrandmeister: Marc Ochner

#### Ehrungen:

- Feuerwehrreizeichen
  - o 15 Jahre aktiver Dienst: Sarah Augenstein, Michael Jäck, Robin Lohner, Mona Ochner
  - o 25 Jahre aktiver Dienst: Sascha Kull, Daniel Stieß
  - o 40 Jahre aktiver Dienst: Michael Fix
  - o 50 Jahre Zugehörigkeit Feuerwehr Birkenfeld: Werner Wolfinger
  - o 60 Jahre Zugehörigkeit Feuerwehr Birkenfeld: Dietmar Dass
- Ehrenmedaille des Kreisfeuerwehrverband Enzkreis
  - o Verbandsmedaille in Bronze: Jakob Bauser
  - o Verbandsmedaille in Silber: Jens Dann

Kommandant Frank Oelschläger beendete den offiziellen Teil und lud im Anschluss noch zum kameradschaftlichen Verweilen ein. (MS)



**Foto (v.l.n.r.):** Die geehrten Sascha Kull, Michael Fix und Michael Jäck mit Kommandant Frank Oelschläger



**Foto (v.l.n.r.):** Kreisbrandmeister Carsten Sorg, Bürgermeister Martin Steiner, die geehrten Jakob Bauser und Jens Dann, Verbandsvorsitzender Markus Haberstroh, Kommandant Frank Oelschläger

# INFORMATIONEN ZUR TRINKWASSERQUALITÄT

Trinkwasseruntersuchungen  
nach der TrinkWW im OT

## BIRKENFELD GRÄFENHAUSEN

**VERSORGUNGSZONE SWP  
"TIEFZONE WEST" PFORZHEIM**

Entnahmestelle:  
Probenummer:

Hochbehälter Bergwald  
253987-149502 vom 13.02.2022

Hochbehälter Gräfenhausen  
253987-149503 vom 13.02.2022

HB Sonnenberg (Grösseltal/BWV)  
SWP/CIP 202203653 vom 01.08.2022

Parameter	Ergebnis	Einheit	Ergebnis	Einheit	Ergebnis	Einheit	Grenzwert
<b>Anlage 3 der TrinkWW</b>							
Entnahmetemperatur	7,1	°C	7,1	°C	11,5	°C	
pH-Wert	7,92	keine	7,52	keine	7,99	keine	6,5-9,5
Farbe, SAK 436 nm	<0,10	m-1	<0,10	m-1	<0,01	m-1	0,500
Geruch	ohne	keine	ohne	keine	ohne	keine	
Trübung (Labor)	0,4	NTU	0,4	NTU	0,16	NTU	1,000
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	121	µS/cm	121	µS/cm	279	µS/cm	2790
Carbonathärte	2,7	°dH	2,1	°dH	5,5	°dH	
Gesamthärte	3,0	°dH	2,1	°dH	6,9	°dH	
Gesamthärte (Erdalkalien)	0,54	mmol/l	0,37	mmol/l	1,22	mmol/l	
Härtebereich	weich		weich		weich		
Aluminium Al	0,03	mg/l	0,02	mg/l	<0,005	mg/l	0,200
Ammonium NH4	<0,01	mg/l	<0,01	mg/l	<0,01	mg/l	0,500
Calcium Ca	18,2	mg/l	12,8	mg/l	41,0	mg/l	
Chlorid Cl	4,9	mg/l	6,5	mg/l	9,9	mg/l	250,0
Eisen Fe	0,011	mg/l	0,007	mg/l	<0,01	mg/l	0,200
Kalium K	2,0	mg/l	2,2	mg/l	1,8	mg/l	
Magnesium Mg	2,0	mg/l	1,2	mg/l	6,7	mg/l	
Mangan Mn	<0,005	mg/l	0,006	mg/l	<0,01	mg/l	0,050
Natrium Na	2,9	mg/l	10,3	mg/l	8,7	mg/l	200,0
Nitrat NO3	4,5	mg/l	4,0	mg/l	4,5	mg/l	50
Säurekapazität bis pH 4,3	0,98	mmol/l	0,95	mmol/l	1,95	mmol/l	
Sulfat SO4	4,9	mg/l	3,2	mg/l	24,0	mg/l	250,0
TOC (ges. org. Kohlenstoff)	0,7	mg/l	<0,5	mg/l	0,7	mg/l	

### Anlage 2 Teil I und II der TrinkWW

Benzol	<0,0001	mg/l	<0,0001	mg/l	<0,0003	mg/l	0,001
Bor B	<0,0200	mg/l	<0,0200	mg/l	<0,0100	mg/l	1,000
Bromat BrO3	<0,0030	mg/l	<0,0030	mg/l	<0,0020	mg/l	0,010
Chrom Cr	<0,0005	mg/l	<0,0005	mg/l	<0,0005	mg/l	0,050
Cyanide, gesamt	<0,0050	mg/l	<0,0050	mg/l	<0,0050	mg/l	0,050
1,2-Dichlorethan	<0,0005	mg/l	<0,0005	mg/l	<0,0020	mg/l	0,003
Fluorid F	0,0300	mg/l	<0,0200	mg/l	<0,1000	mg/l	1,500
Quecksilber Hg	<0,0001	mg/l	<0,0001	mg/l	<0,0001	mg/l	0,001
Uran U-238	<0,0001	mg/l	<0,0001	mg/l	0,8000	µg/l	0,010
Selen Se	<0,0005	mg/l	<0,0005	mg/l	<0,0020	mg/l	0,010

### PBSM - Anlage 2 Teil I Nr. 10 TrinkWW n.b. ▷ d.h., alle Messwerte deutlich unterhalb der Nachweisgrenze

Entnahmestelle:  
Probenummer:

Ortsnetz Birkenfeld - Rathaus  
253987-149501 vom 13.02.2023

Ortsnetz Gräfenh. - Grundschule  
253987-149504 vom 13.02.2022

Parameter	Ergebnis	Einheit	Ergebnis	Einheit	Ergebnis	Einheit	Grenzwert
<b>Anlage 2 Teil I + II der TrinkWW</b>							
Antimon Sb	<0,0005	mg/l	<0,0005	mg/l	<0,0010	mg/l	0,005
Arsen As	<0,0010	mg/l	<0,0010	mg/l	<0,0005	mg/l	0,010
Blei Pb	<0,0010	mg/l	<0,0010	mg/l	<0,0010	mg/l	0,010
Cadmium Cd	<0,0003	mg/l	<0,0003	mg/l	<0,0001	mg/l	0,003
Kupfer Cu	<0,0050	mg/l	<0,0050	mg/l	<0,0100	mg/l	2,000
Nickel Ni	<0,0020	mg/l	<0,0020	mg/l	<0,0010	mg/l	0,020
Nitrit NO2	<0,0100	mg/l	<0,0100	mg/l	<0,0100	mg/l	0,500
Trichlormethan	<0,0001	mg/l	0,0001	mg/l	<0,0002	mg/l	

### Anlage 3 der TrinkWW

Entnahmetemperatur	7,0	°C	8,5	°C		
pH-Wert	7,98		7,55			
Farbe, SAK 436 nm	<0,10	m-1	<0,10	m-1		
Geruch	ohne	keine	ohne	keine		
Trübung	0,3	NTU	0,2	NTU		
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	122	µS/cm	121	µS/cm		

### Der Zweckverband Mannenbach Wasserversorgung gibt bekannt:

Das für Birkenfeld und Gräfenhausen gelieferte Wasser des Zweckverbandes wird aus den Quellen im Eyachtal gewonnen. Im Wasserwerk Eyachmühle werden evtl. vorhandene Trübstoffe mittels Zweischichtfilter entfernt. Zur Verbesserung des pH-Wertes und zur Entsäuerung des Wassers wird Calciumhydroxid (gelöschter Kalk) zudosiert. Zur Desinfektion des Wassers wird eine UV-Entkeimungsanlage eingesetzt, nur im Notfall, z.B. bei starker Trübung wird temporär zusätzlich mit Chlor gearbeitet. Eine weitergehende Behandlung des Wassers erfolgt nicht.

Prüfbericht Nr.:	2022P03520
Auftraggeber:	Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG
Auftragsnummer:	2021AG0001
<b>Probenummer:</b>	<b>202203653</b>
Probenahmedatum:	01.08.2022 09:30 Uhr
Probennehmer:	SWP, NBB-WA, Neuweiler
Art der Probenahme:	Zapfnahmeprobe
Probenart:	Trinkwasser
Entnahmestelle:	HB Sonnenberg, Auslauf (Grösseltal/BWV)
Betreiber:	Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG
TW-Nummer:	231000402
Entnahmestellentyp:	Hochbehälter
Art der Aufbereitung:	Flockung mit Eisen, Sandfiltration, Aktivkohle
Desinfektion:	Chlor, Natriumhypochlorit

### Ab 18. März Anmeldung möglich: Spannende Waldwoche für Kinder und dreitägiges Waldabenteuer für Jugendliche in den Sommerferien geplant

„Die Wald-Detektive und das Geheimnis des grünen Goldes“ – was sich liest wie ein dramatischer Krimittel verspricht Kindern eine packende und entdeckungsreiche Ferienwoche: Das Waldpädagogik-Team beim Forstamt des Enzkreises bereitet für diesen Sommer wieder für Kinder von 7 bis 12 Jahren in der ersten Ferienwoche spannende Erlebnisse im Wald vor, dieses Mal rund um den Straubenhardt Forst. **Von Montag, 31. Juli. bis Freitag, 4. August** werden die neugierigen Kids täglich **von 8:30 Uhr bis 15 Uhr** den Wald von einer völlig neuen Seite kennenlernen. Als absolutes Highlight erwartet sie ein wildes Lager wie im Amazonas. Die Teilnahme kostet 50 Euro pro Kind inklusive Material und Mittagessen. Und auch Jugendliche von 12 bis 15 Jahren dürfen sich auf ein außergewöhnliches Waldabenteuer freuen: Gleich zu Beginn der Sommerferien plant das Forstamt für diese Altersgruppe **von Donnerstag, 27. bis Samstag, 29. Juli** eine Wandertour durch die Wälder des Enzkreises und des Nordschwarzwaldes. Die drei Etappen mit je ca. 20 Kilometern erfordern eine gute Kondition. Übernachtet wird in einfachen Waldhütten oder unter freiem Himmel. Für die Verpflegung unterwegs gibt es Vesper und abends wird gemeinsam über dem Feuer gekocht. Die Teilnahmegebühr für dieses Wald-Event beläuft sich auf insgesamt 70 Euro pro Person.

**Weitere Infos und die Anmeldeformulare** für beide Angebote gibt es **ab 18. März** unter [www.enzkreis.de/Forstamt](http://www.enzkreis.de/Forstamt). Da die Teilnehmerzahlen jeweils begrenzt sind, empfiehlt sich eine schnelle Anmeldung, die für die Kinderwoche auch direkt über die E-Mail-Adresse [waldpaedagogik@enzkreis.de](mailto:waldpaedagogik@enzkreis.de) möglich ist. Anmeldungen für die Jugendlichen nimmt Waldpädagogin Sarah Zwerenz per Mail an [sarah.zwerenz@enzkreis.de](mailto:sarah.zwerenz@enzkreis.de) gerne entgegen. (enz)



Übernachtungen unter freiem Himmel oder in einer der vielen Schutzhütten im Wald erwartet die Jugendlichen beim dreitägigen Wald-Wander-Abenteuer des Enzkreis-Forstamtes im Sommer.



Ein Lagerfeuer darf bei den spannenden Outdoor-Aktivitäten des Enzkreis-Forstamtes für Kinder rund um das „grünen Gold“ nicht fehlen. (Bilder: Enzkreis)

### Am Montag, 20. März: Interaktive Veranstaltung für ältere Menschen - „Gemeinsam statt einsam älter werden“

Im Rahmen der Aktionswochen „Aktiv älter werden in Pforzheim“ lädt das Gesundheitsamt beim Landratsamt Enzkreis gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) Pforzheim-Enzkreis ältere Menschen zu einem interaktiven Nachmittag unter der Überschrift „Gemeinsam statt einsam älter werden“ am **Montag, 20. März**, ein. In die Veranstaltung einführen wird Dr. med. Cornelia Seiterich-Stegmann, Ärztin im Geriatrischen Schwerpunkt der Kreiskliniken des Landkreises Tuttlingen, mit einem Impulsvortrag zum Thema „Einsamkeit macht krank – Soziale Beziehungen und Netzwerke halten gesund“. Anschließend informiert Ute Fiedrich über das DRK-Angebot der Alltagsbegleitung für Seniorinnen und Senioren. Gruppenangebote für Körper, Geist und Seele

und die Möglichkeit zum Austausch bei Kaffee und Kuchen runden den Nachmittag ab.

Die kostenfreie Veranstaltung findet **von 14:30 bis ca. 17 Uhr** im Stadtlabor Pforzheim, Marktplatz 1 (Eingang rechts neben dem Neuen Rathaus) statt. **Anmeldungen** nimmt das Gesundheitsamt per E-Mail an [gf@enzkreis.de](mailto:gf@enzkreis.de) oder telefonisch über 07231 308-75 ab sofort gerne entgegen. (enz)

### Am Dienstag, 21. März:

#### Waldspaziergang zur Holznutzung mit der Försterin

Was wird aus unseren Bäumen im Wald? Wie werden die verschiedenen Baumarten genutzt? Welches Produkt entsteht daraus? Warum lagert im Forst kurzes und langes Holz? Was bedeutet gute Holzqualität? Antworten auf diese und viele weitere interessante Fragen rund um die Nutzung dieses bedeutenden Rohstoffes aus unseren Wäldern und seine Wertschöpfungskette beantwortet Sarah Zwerenz, Leiterin der Forstreviere Remchingen und Kämpfelbach, bei einem ca. anderthalbstündigen Waldrundgang am **Dienstag, 21. März, um 16 Uhr** in ihrem Forst. **Anmeldungen** sind ab sofort per E-Mail an [Forstamt@enzkreis.de](mailto:Forstamt@enzkreis.de) möglich. Der genaue Treffpunkt wird den Teilnehmenden noch kurzfristig bekannt gegeben. (enz)



Einen informativen Waldspaziergang zur Holznutzung bietet das Enzkreis-Forstamt an. (Bild: Enzkreis)

### Am Donnerstag, 30. März:

#### Ausbildungsmesse „Schule trifft Zukunft“ in der Kulturhalle Remchingen

Schulabgänger und -abgängerinnen aufgepasst: Am **Donnerstag, 30. März**, veranstaltet die Carl-Dittler-Realschule Remchingen in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Enzkreises die Ausbildungsmesse „Schule trifft Zukunft“. In der Kulturhalle Remchingen präsentieren sich an diesem Tag über 50 Unternehmen, die Ausbildungsplätze sowie duale Studiengänge in den verschiedensten Bereichen anbieten. „Wir freuen uns, auch dieses Jahr ein breites Spektrum an Unternehmen vorstellen und den Schülerinnen und Schülern damit auch die unterschiedlichsten Berufsbilder aufzeigen zu können“, erklärt Ute Westphal, Rektorin der Carl-Dittler-Realschule. Und Landrat Bastian Rosenau ergänzt: „In Zeiten des Fachkräftemangels ist es für Unternehmen enorm wichtig, mit Nachwuchskräften in den persönlichen Austausch zu treten. Das ist eine tolle Win-Win-Situation.“

Unter der Überschrift „Ausbildungs-Dreiklang“ ist die Ausbildungsmesse „Schule trifft Zukunft“ die erste Veranstaltung dieser Art im Jahr 2023, gefolgt vom „Azubi-Speed-Dating“ im Juni und den Praktika-Angeboten BoGY und BoRS. Der Start der Messe am **30. März um 8:45 Uhr** ist exklusiv für die Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Ganzhorn-Schulen Straubenhardt, die seit diesem Jahr als weitere Kooperationsschule für den Ausbildungs-Dreiklang gewonnen werden konnte. **Ab 10:45 Uhr** erwarten die Unternehmen die Schülerinnen und Schüler der Carl-Dittler-Realschule Remchingen für einen Rundgang und anregende Informationsgespräche. „Wir freuen uns sehr, dass auch die Bergschule Singen, die Ludwig-Uhlandschule Birkenfeld und die Comenius-Schule aus Königsbach-Stein mit im Boot sind. Für die Fahrt nach Remchingen bieten wir den Schülerinnen und Schülern einen kostenlosen Bustransfer an,“ erklärt Jochen Enke, der Wirtschaftsförderer des Enzkreises. **Ab 12:30 – 14:30 Uhr** ist die Messe dann auch für andere Interessenten geöffnet. Eine Anmeldung für diesen Zeitraum ist nicht erforderlich.

„Weitere Schulen sind herzlich eingeladen, mit ihren Abschlussjahrgängen sowie den Vorabschlussjahrgängen in die Kulturhalle Remchingen zu kommen“, animiert Enkes Kollegin Linda Marschall zur Teilnahme an der Messe. Die schon jetzt gute Resonanz begeistert sie und Jochen Enke gleichermaßen: „Grund dafür ist sicherlich, dass der Ausbildungs-

Dreiklang den Zeitgeist trifft, Erst-Information auf der Ausbildungsmesse Remchingen bietet und dann konkrete Gespräche im Azubi-Speed-Dating in Straubenhardt sowie das Kennenlernen von potenziellen Unternehmen für eine Ausbildung oder ein Praktikum.“

Die Wirtschaftsförderung des Enzkreises hat zudem ein weiteres Projekt ins Leben gerufen, um die Kommunikation zwischen den Unternehmen und ihren potentiellen künftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verbessern: In Zusammenarbeit mit Digitalisierungsfachleuten bietet sie interessierten Firmen an, deren digitale Präsenz im Bereich Ausbildung zu analysieren. Darüber hinaus wird professioneller Social-Media-Content erstellt.

„Mit der Ausbildungsmesse inklusive einer Digital - Analyse für Unternehmen, dem Azubi-Speed-Dating sowie den Praktika hat der Enzkreis in unseren Augen einen für alle Seiten wirkungsvollen Ausbildungs-Dreiklang initiiert“, so das Fazit von Rosenau, Enke und Marschall. „Wir wollen damit gezielt auch Firmen unterstützen, um dem Mangel an Azubis und in der Folge dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Die Pandemiebedingungen in den letzten Jahren haben diese Situation ja nicht verbessert. Die Unternehmen sind jedenfalls sehr dankbar für die Plattformen zur Präsentation, die wir ihnen bieten.“ Für weitere Informationen oder Fragen zu den einzelnen Veranstaltungen stehen Jochen Enke ([jochen.enke@enzkreis.de](mailto:jochen.enke@enzkreis.de)) und Linda Marschall ([linda.marschall@enzkreis.de](mailto:linda.marschall@enzkreis.de)) gerne zur Verfügung. (enz)



Zahlreiche Unternehmen werden sich bei der Ausbildungsmesse „Schule trifft Zukunft“ am 30. März in der Kulturhalle Remchingen präsentieren. (Bild: Visionärsfabrik)

#### Diese Woche im Briefkasten:

### Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“ – Erstmals seit Corona-Pandemie wieder Besichtigungsfahrten zu Entsorgungsbetrieben im Angebot

Ab Montag, 20. März, erhalten alle Haushalte im Enzkreis die neue Ausgabe von „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“. Die achtseitige Zeitung erscheint kurz vor dem Versand des Abfallgebühren-Bescheids und enthält ausführliche Erklärungen dazu.

Der Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft, Alexander Pfeiffer, weist darauf hin, dass die Kolleginnen der Abfallgebührenveranlagung aufgrund der erfahrungsgemäß hohen Anzahl von Anrufen kurz nach Versand des Gebührenbescheids telefonisch nur schwer erreichbar sind. „Wir empfehlen deshalb, mit den Rückfragen einige Tage zu warten, bis der erste Ansturm vorüber ist, oder eine E-Mail an die Adresse [Abfallwirtschaft@Enzkreis.de](mailto:Abfallwirtschaft@Enzkreis.de) zu schicken.“ Schwerpunkt im Klima-Teil der Zeitung sind Beratungsleistungen rund um das Thema Energie. So wird z.B. die „keep“ vorgestellt, die Klimaschutz- und Energieagentur der Stadt Pforzheim und des Enzkreises, die entsprechende Beratungen anbietet. Außerdem stellt die Abfall- und Klimaschutzberatung das Programm der Abfall- und Klimaschutzwochen vom 17. bis 28. April vor: Nach einer coronabedingten Pause öffnen wieder etliche Betriebe ihre



(Foto: Enzkreis, Dr. D. Eickhoff)

Pforten für interessierte Besucherinnen und Besucher. Ein Anmeldeformular ist in der Zeitung enthalten, es steht aber auch im Internet auf der Entsorgungsplattform unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de) bereit.

„Anmeldeschluss ist der 11. April.“

Den „Schätzen in der Schublade“ widmet sich der Beitrag über die Herstellung und Entsorgung von Handys und Smartphones. „Neben der stark umweltbelastenden Herstellung ist es wichtig, dass die Handys am Ende ihrer Lebensdauer richtig entsorgt werden“, so Carina Aydin von der Abfallberatung. „Dazu haben wir jetzt ein eigenes Unterrichts-Angebot für Schulen entwickelt“, weist sie auf die Angebote unter [„bildung.abfall-umwelt.de“](http://bildung.abfall-umwelt.de) im Internet hin.

Immer wieder wird die Abfallberatung auch nach der richtigen Abfalltrennung gefragt. Dazu gibt es eine einfache Trennhilfe, die mit fünf Fragen die richtige Zuordnung zu den Abfalltonnen ermöglicht und ebenfalls in der Zeitung zu finden ist. Weitere Auskünfte zu diesen und anderen Themen gibt es auch bei der Abfall- und Klimaschutzberatung unter Telefon 07231 354838. (enz)

#### Ab sofort Anmeldung möglich:

### ■ Mit dem Bus- und Bahn-Team zur „Mönsheimer Gipfeltour“ aufbrechen

Wer in Zeiten hoher Spritkosten den eigenen PKW stehen lassen und bequem und dazu noch mit bedeutend weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen mit dem ÖPNV zu schönen Zielen im Enzkreis aufbrechen möchte, kann sich am **Freitag, 21. April**, dem Bus- & Bahn-Team anschließen:

Vom Treffpunkt **um 8 Uhr** in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs geht es mit dem Bus nach Mönsheim. Dort startet unter der Leitung von Wanderführer Joachim Steinert eine reizvolle Rundwanderung von etwa 12 Kilometern Länge rund um Mönsheim über die vier „Gipfel“ Tobel, Appenberg, Büchle und Buigen. Die Strecke ist mittelschwer und erfordert gute Kondition und geeignetes Schuhwerk. Vor der Rückfahrt mit dem Bus zum ZOB Pforzheim gegen 17 Uhr ist eine Schlusseinkehr geplant. Die Teilnahme an der Tour kostet sieben Euro pro Person; die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Personen begrenzt. **Anmeldungen** nimmt Heike Wezel von der Stabstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung im Landratsamt ab sofort per E-Mail an [heike.wezel@enzkreis.de](mailto:heike.wezel@enzkreis.de) oder telefonisch unter 07231 308-9728 gerne entgegen. Für Fragen zur Tour steht Michael Bayer vom Bus & Bahn-Team per E-Mail an [busundbahn-team@web.de](mailto:busundbahn-team@web.de) gerne zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Ende November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und

in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter [www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events](http://www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events) eingestellt. (enz)



Eine mittelschwere Wanderung über die vier „Gipfel“ rund um Mönsheim inklusive Busfahrt von und nach Pforzheim zurück bietet das Bus & Bahn-Team an. (Bild: Enzkreis; Fotografien: Nicole Beck)

## Zweites Treffen des Willkommensnetzwerks: Host Town Program im Enzkreis für die Special Olympics World Games 2023 nimmt Gestalt an – Freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht

Das Host Town Program im Enzkreis nimmt immer mehr Gestalt an und wird gerade gemeinsam mit den Kooperationspartnerinnen und –partnern auf die Beine gestellt: In der Woche vor den Wettkämpfen der Special Olympics World Games in Berlin im Juni – der weltweit größten Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung - bekommen die Delegationen aus der ganzen Welt in Deutschland einen Einblick in die hiesige Kultur und inklusiven Strukturen vor Ort.

**Vom 12. bis 15. Juni** wird auch der Enzkreis zur „Host Town“, fungiert er doch in dieser Zeit als Gastgeber einer über 100-köpfigen Delegation aus Bangladesh, bestehend aus 17- bis 25-jährigen Athletinnen und Athleten und ihren Betreuungspersonen. Der Truppe wird ein buntes Rahmenprogramm in mehr als acht Kommunen im Enzkreis geboten. Angefangen von Trainingsmöglichkeiten und kleinen Turnieren am Vormittag stehen am Nachmittag dann kulturelle und kreative Aktivitäten auf dem Programm.

Beim bereits zweiten Treffen des Willkommensnetzwerkes dieser Tage im Landratsamt Enzkreis, dem neben den mitwirkenden Kommunen wie Niefern-Öschelbronn, Kelttern, Ispringen, Mühlacker, Maulbronn, Birkenfeld, Neulingen und Königsbach-Stein viele weitere Einrichtungen und Akteure und auch die Lokalen Förderer Sparkasse Pforzheim-Calw, Pforzheimer Zeitung, Mühlacker Tagblatt, Stiftung Lebenshilfe, Scheuermann Stiftung, Lauer Systems und Flux-Geräte GmbH angehören, wurde das Gesamtkonzept besprochen, aber auch der vier-tägige Aufenthalt der südasiatischen Delegation bis ins Detail geplant.

Vor allem für die Abendveranstaltungen in der Festhalle in Ispringen am **13. Juni** und das öffentliche Sommerfest in Mühlacker am **14. Juni** werden noch freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht. Wer Interesse hat, kann sich auf der Homepage des Enzkreises unter [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de) näher informieren beziehungsweise sich per Mail an [aileen.dimaggio@enzkreis.de](mailto:aileen.dimaggio@enzkreis.de) melden. (enz)



Das Willkommensnetzwerk hat sich zum zweiten Mal getroffen, um das Host Town Program im Enzkreis für die Special Olympics World Games im Sommer zu organisieren. Das Foto zeigt (**hinten von links nach rechts**): Steffen Bochinger (Bürgermeister Kelttern), Birgit Förster (Bürgermeisterin Niefern-Öschelbronn), Cynthia Steinbach (Flux-Geräte GmbH), Sabine Baum (Atelier für Kunst & Heilung Pforzheim), Alice Zahorneanu (Orgateam Enzkreis), Manuel Linkenheil (Stiftung Lebenshilfe), Paul Renner (Orgateam Enzkreis) sowie (**vorne von links nach rechts**) Aileen Di Maggio (Orgateam Enzkreis), Katja Erdmann-Bott (Gemeinde Birkenfeld), Yvonne Alvarez und Anne Marie Rouvière-Petruzzi (beide Orgateam Enzkreis), Andrea Stark (Jugendring Enzkreis e.V.) Sabrina Bogner-Rudolf (Inklusionsrat Kelttern), Chiara Fuchs (Orgateam Enzkreis), Lisa Zipp (Auenhof) sowie Thomas Satinsky (Pforzheimer Zeitung). (Foto: Enzkreis. Patrizia Joos)

## Johannes Wolff ist neuer Geschäftsführer der HDG

Seit 01.01.2023 ist Johannes Wolff, gemeinsam mit Frank Stephan, Geschäftsführer der HAMBERG DEPONIEGESELLSCHAFT (HDG). Er tritt die Nachfolge von Tobias Mertenskötter an, der das Unternehmen aus privaten Gründen verlassen hat.

Die HDG wurde 2010 als Kooperation des Enzkreises und der Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg (AVL) gegründet. Beide Kooperationspartner stellen jeweils einen Geschäftsführer.

„Mit Johannes Wolff haben wir einen kompetenten Geschäftsführer gewinnen können, der über ein fundiertes Fachwissen in der Abfall-



Johannes Wolff: Geschäftsführer der HDG und Leiter der Abteilung Deponie- und Energietechnik

(Foto: AVL)

wirtschaft und im Deponiebereich verfügt“, freut sich Bastian Rosenau, Landrat des Enzkreises und Beiratsvorsitzender der HDG. Frank Stephan, seit 2020 der zweite Geschäftsführer der HDG und Finanzdezernent im Enzkreis ergänzt: „Gemeinsam werden wir die Aufgaben der HDG hervorragend meistern. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Johannes Wolff“.

Seit 2015 arbeitet Johannes Wolff bei der AVL, wo er zunächst den Praxisteil seines dualen Studiums der Sicherheitstechnik mit

Schwerpunkt Umwelttechnik erfolgreich absolvierte und anschließend als Betriebsleiter für die AVL-Deponie AM FROSCHGRABEN in Schwieberdingen sowie für den Arbeitsschutz verantwortlich war. Seit Oktober 2022 ist er dort Leiter der Abteilung Deponie- und Energietechnik. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe bei der HDG. Im Fokus steht die geplante Erweiterung der Deponie HAMBERG, um die Entsorgungssicherheit im Enzkreis auch weiterhin zu gewährleisten. Dabei ist mir besonders wichtig, dass die Deponie sicher für die Menschen und die Natur erweitert und betrieben wird“, kommentiert Johannes Wolff seine Bestellung zum Geschäftsführer.

## Deutsche Rentenversicherung

Für Arbeitgeberinnen, Arbeitgeber und Steuerberatende der Region Nordschwarzwald:

### Neue Seminare zur Sozialversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) bietet auch 2023 in der Region Nordschwarzwald wieder Seminare zu sozialversicherungsrechtlichen Fragen an. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Mitarbeitende in Personalbüros und Steuerberatende.

Unternehmen und Steuerberatungsbüros kennen das: Mitarbeitende der gesetzlichen Rentenversicherung kündigen sich spätestens alle vier Jahre an, um gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag zu prüfen, ob Sozialversicherungsbeiträge ordnungsgemäß gezahlt wurden. Doch die DRV BW bietet darüber hinaus in der Region einen zusätzlichen, kostenlosen Service: In jährlichen Arbeitgeberseminaren werden Rechtsänderungen, praxisbezogene Sachverhalte und Fragestellungen verständlich erklärt. Dieses Jahr dreht sich in dem dreistündigen Seminar alles rund um »Neuerungen und Besonderheiten im Niedriglohnbereich«. Die Referentinnen und Referenten der DRV BW gehen auch auf besondere Arbeitsverhältnisse wie kurzfristige Beschäftigungen,



QR-Code direkt zur Anmeldung

Saisonarbeitskräfte, Minijobs und Midijobs ein. Denn gerade in diesem Bereich sind viele gesetzliche Neuregelungen zu beachten.

In der Region Nordschwarzwald stehen folgende Termine zur Auswahl:

- am **18. April 2023 von 9 bis 12 Uhr** im Landratsamt, Zähringerallee 3 in Pforzheim
- am **18. April 2023 von 13 bis 16 Uhr** im Landratsamt, Zähringerallee 3 in Pforzheim

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Anmeldung finden Interessierte im Internet unter [www.driv-bw.de/arbeitgeberseminare](http://www.driv-bw.de/arbeitgeberseminare).

## Ambulanter Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung  
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Keltern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße  
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

### Der Ambulante Hospizverein westlicher Enzkreis e.V. feiert sein 25-jähriges Jubiläum

Der ambulante Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V. feiert am **Sonntag, den 19. März 2023, um 18.30 Uhr** sein 25-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert und lädt Sie ganz herzlich in den Saal der Christlichen Gemeinschaft, Wildbader Str. 18 in 75210 Keltern-Ellmendingen ein.

Nach den Grußworten von Herrn Bochsinger und dem 1. Vorstand des Ambulanten Hospizvereins Hr. Dr. Herter werden Ihnen unter dem Titel „**Trompeten Glanz und Streicher Klang**“ virtuose Werke aus Klassik und Barock präsentiert. Ausführende sind das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim und Trompeter Reinhold Friedrich.

Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie herzlich ein, mit uns zusammen bei einem Snack und Getränk weiter zu feiern.

Außerdem haben Sie am Informationsstand die Möglichkeit unseren Dienst noch etwas besser kennenzulernen. Der Eintritt ist frei! Spenden werden erbeten. **Anmeldung erforderlich** unter: Tel: 07236-279 99 10 oder E-Mail: [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de).

## Kirchliche Nachrichten

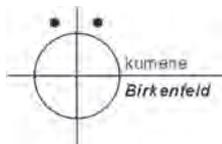
### Ökumenischer Kreuzweg 2023 „beziehungsweise“

**Dienstag, 4. April**

Start um 19:30 Uhr

Katholische Kirche St. Klara

„Beziehungsweise“ ist ein Wort, das für „oder“, eine „andere Möglichkeit“ oder auch „genauer gesagt“ stehen kann.



(© Bild Annika Kuhn)

Dieses Jahr lädt uns der Kreuzweg ein verschiedenen „Beziehungs-Weisen“ näher zu bedenken. „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ sagt Martin Buber. Auch das Leben Jesu war voller Begegnungen beziehungsweise Nicht-Begegnungen auf dem Kreuzweg? Wir starten in der katholischen Kirche St. Klara und machen uns dann auf den Weg zu den beiden anderen Kirchen unserer ökume-

nischen Zusammenarbeit.

Lassen wir uns ein auf Begegnungen, Beziehungs-Weisen, Nachdenken, Singen und das Hören auf die Geschichte von Jesu Leiden und Sterben, von Menschen, die dabei waren, ihn begleitet haben.

Herzliche Einladung

Ökumenausschuss der Evangelischen, Evangelisch-Methodistischen und Katholischen Kirchengemeinden Birkenfeld

## Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld [www.evangelische-kirche-birkenfeld.de](http://www.evangelische-kirche-birkenfeld.de)



**Pfarrbüro Frau Eisele – Schwabstr. 36**, Tel. 07231 / 1339-150

[pfarrbuero@evangelische-kirche-birkenfeld.de](mailto:pfarrbuero@evangelische-kirche-birkenfeld.de)

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr & Freitag 10.00 – 12.00 Uhr  
nur telefonischer Kontakt

Mittwoch & Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr

persönlicher & telefonischer Kontakt

**Pfarramt I** Pfarrer Stefan Wannewetsch Tel. 07231 / 1339-153

**Pfarramt II** Pfarrer David Dengler Tel. 07231 / 1339-145

**Vikar Lorenz Walch** Tel. 0157/30640582

[Lorenz.Walch@elkw.de](mailto:Lorenz.Walch@elkw.de)

**Kirchenpflege Volker Oelschläger – Kirchweg 1**

[kirchenpflege@evangelische-kirche-birkenfeld.de](mailto:kirchenpflege@evangelische-kirche-birkenfeld.de) Tel. 07231 / 1339-130

Mo., Di., Do.: 8.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr

Mi.: geschlossen Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr

**Martin-Luther-Gemeindehaus** Tel. 07231 / 1339-136

**Mesnerin** Roswitha David Tel. 07231 / 471407

**Diakoniestation Birkenfeld**

**Geschäftsführung** Frau Bellhäuser Tel. 07231 / 1339-108

**Pflegedienstleitung** Frau Lutz Tel. 07231 / 1339-101

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 6.00 – 13.00 Uhr

**Kindergärten:**

**Kreuzstraße** Tel. 07231 / 1339-167

**Jahnstraße** Tel. 07231 / 1339-160

**Schönblickweg** Tel. 07231 / 1339-177

**Wacholderstraße** Tel. 07231 / 1339-170

**ALLERWELTS-Kleiderlädle**, Hauptstr. 21 (über der Post)

**Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr & Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr**

**Aktuelle Informationen** entnehmen sie bitte unserer Homepage auf [www.evangelische-kirche-birkenfeld.de](http://www.evangelische-kirche-birkenfeld.de).

**Freitag, 17. März**

16.30 Uhr Grundschul-Jungchar in den Jugendräumen der EmK, Schillerstr. 11

18.00 Uhr Bubenjungchar ab Klasse 5 im Martin-Luther-Gemeindehaus

**Samstag, 18. März**

10.30 Uhr Flohmarkt der Krabbelgruppe im DiBo, Schönblickweg 11  
-siehe redaktioneller Teil-

**Sonntag, 19. März**

10.00 Uhr Kinderkirche im Martin-Luther-Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

**im Martin-Luther-Gemeindehaus**, Pfr. Wannewetsch

**Montag, 20. März**

19.30 Uhr Probe Ök. Kirchenchor im Martin-Luther-Gemeindehaus

**Dienstag, 21. März**

**18.30 Uhr Jugendevangelisationswoche im Martin-Luther-Gemeindehaus (großer & kleiner Saal)**

**Mittwoch, 22. März**

15.15 Uhr **kein** Konfi-Unterricht Gruppe I im Martin-Luther-Gemeindehaus

16.45 Uhr **kein** Konfi-Unterricht Gruppe II im Martin-Luther-Gemeindehaus

**18.00 Uhr Jugendevangelisationswoche im Martin-Luther-Gemeindehaus (großer & kleiner Saal)**

**Donnerstag, 23. März**

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“ im DiBo

**18.00 Uhr Jugendevangelisationswoche im Martin-Luther-Gemeindehaus (großer & kleiner Saal)**

**Freitag, 24. März**

16.30 Uhr Grundschul-Jungchar in den Jugendräumen der EmK, Schillerstr. 11

**18.00 Uhr Jugendevangelisationswoche im Martin-Luther-Gemeindehaus (großer & kleiner Saal)**